

Nachruf.

Die Graudenzer Alterthums-Gesellschaft betrauert den Heimgang ihres ehemaligen Vorstandsmitgliedes und Ehrenmitgliedes, des Herrn Rentiers [476]

Julius Scharlok.

Im Jahre 1883 begrüßte der vielseitig gebildete Mann mit jugendlicher Begeisterung die Gründung des hiesigen Alterthumsvereins und des städtischen Museums, das er mit den von ihm eigenhändig ausgegrabenen, zahlreichen u. höchst werthvollen prähistorischen Gräberfunden bereitwillig ausstattete. Er war es, der das neue Unternehmen eifrigst förderte, denn er sah in ihm die Erfüllung eines Wunsches, viele Jahre lang gehegten Wunsches. Noch in den letzten Jahren leuchtete sein Auge auf in grosser Freude, wenn man ihm von neuen, wichtigen Funden Nachricht brachte. In unsere Trauer über seinen Verlust mischt sich die Freude darüber, dass wir ihn lange Jahre haben zu den Unsrigen zählen dürfen. Ihm ward ein schönes Los zu theil: ein langes, wohlausgefülltes Leben.

Der Vorstand der Graudenzer Alterthums-Gesellschaft.

Königliches Gymnasium.

452] Zu dem am Mittwoch, den 16. August cr., vormittags von 8 1/2 - 9 1/2 Uhr stattfindenden

Schauturnen

werden die Eltern und Angehörigen der Schüler sowie die Freunde der Anstalt hiermit ganz ergebenst eingeladen. Dr. Anger, Direktor.

Gewinnliste der Lotterie des Grupper Frauen-Vereins.

Table with 10 columns: Gewinnspr., Gewinnspr., Gewinnspr., Gewinnspr., Gewinnspr., Gewinnspr., Gewinnspr., Gewinnspr., Gewinnspr., Gewinnspr. and rows of numbers.

Die Gewinne sind am 16., 18. und 20. d. Mts., Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, im Rothen Adler abzugeben. [415]

Der Vorstand. Apotheker E. Hammerschmidt's Reform-Süßneraugentödtter



beseitigen schnell und schmerzlos jedes Bienenstich u. Hornhaut. Viele Anerkennungen. Debot's: Fritz Kysor, Drogg., Paul Schirmacher, Drogg., Herrm. Schanfler, Drogg. Victoria Franz Fehlaner, Graudenzer, Fr. Gnade, Marienwerder, L. Raczkowski, Tuchel.

479] Wegen Aufgabe meines Ateliers sind mehrere photographische Apparate, darunter ein Vergrößerungsapparat - bis zu Lebensgröße, ein Selbsttintmaschine, 1 Kopfhalter, sowie verschiedene photographische Utensilien sofort zu verkaufen. S. Eichler, Dt.-Eylau.

Zur ordentlichen General-Versammlung

der Aktien-Gesellschaft Zucker-Fabrik Neu-Schönsee laden wir die Herren Aktionäre Mittwoch, den 6. September cr., Mittags 11 1/2 Uhr nach der Zuckerfabrik Neu-Schönsee ergebenst ein. [254]

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes über den Gang und die Lage des Geschäftes unter Vorlegung der Bilanz. 2. Antrag des Aufsichtsrathes auf Decharge-Ertheilung evtl. Wahl einer Revisions-Kommission zur Prüfung der Bücher des Geschäftsjahres 1898/99. 3. Wahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrathes für den statutenmäßig auscheidenden Herrn Graf v. Alvensleben-Ditrombsta. Die Aktien ohne Dividendscheine sind nach § 19 bis zum 4. September d. J. Herrn Fabrikdirektor Schmitz, Neu-Schönsee, Schönsee Wpr. 2, beifolgend Empfangnahme der betreffenden Legitimationscheine zu übergeben. Neu-Schönsee, den 12. August 1899. Der Aufsichtsrath der Zuckerfabrik Neu-Schönsee. E. v. Bieler. A. Rothermundt. Graf v. Alvensleben. W. Kauffmann. C. Schmelzer.

Lehrfabrik Prakt. Ausbildung in Maschinenbau und Elektrotechnik. Curs. 1. Jahr. Prospect d. Georg Schmidt & Co., Ilmenau i. Th.

Müllerei-Maschinen.

1 fast neuer Walzenstuhl, 300 x 500 mm, Hartgusswalzen vom Hartgusswerke Löbtau bei Dresden, mit und ohne Aspiration. 1 Doppelwalzenstuhl (Schrotstuhl), 300 x 400 mm, Hartgusswalzen. 1 Seidemaschine. 2 Reinigungsmaschinen. 1 Spinnang auf eisernem Postamente. 3 Griespflugmaschinen. eine fast neue Turbine, circa 24 Pferdekräfte. 7 Paar, zum Theil fast neue, Mühlsteine, Franzosen, 4 Fuß Durchmesser, diverse Mahlgänge, Elevatoren, Schnecken, Riemenscheiben, Wellen, Lagerböcke etc. [8735] habe preiswerth abzugeben. J. Michaelis, Posen.

Explosion! Feuer!

FAST täglich liest man in den Zeitungen, dass eine Petroleum-Lampe explodiert ist und dadurch ein Schadenfeuer entstanden, dann und wann auch ein Menschenleben vernichtet worden ist. Ungefähr 23 % sämtlicher Brandfälle entstehen durch die Verwendung von Petroleum. - Wodurch schützt man sich vor dieser Gefahr? Man brenne

Kaiseröl

von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen. das beste und feuersicherste Petroleum! (A beltest 50-52° = Amerik. Test 175°). Kaiseröl explodiert nicht. Bei dessen Gebrauch ist selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Wasserhelle Farbe, vollständig geruchloses, hervorragend helles, sparsames Brennen! Sonstige Vorzüge: Zu beziehen durch Lindner & Comp. Nachfolger, Graudenzer. Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung Kaiseröl verkauft, macht sich strafbar.

Daniel Lichtenstein, Bromberg

399] Sämmtliche Artikel für Wasserleitung und Kanalisation. Gasröhren und Verbindungsstücke Pumpen Träger, Säulen, Eisenbahnschienen Feld- und Industriebahnen sowie sämmtl. Zubehörteile.

Superphosphate Thomasphosphatmehl [4752] Kainit u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen unter Gehaltsgarantie Carl Tiede, Danzig 3, Hopfengasse Nr. 91 a.

Papier-Cigarrenspitzen mit Federkielen oder Schilfrohrhülisen, liefert das 1000 zu Nr. 8,50 mit farbigen, zu 10 Nr. mit Gold-Druck gegen Netto-Raffe, Nachnahme [258] Emil Anders, Elbing.

1000 Meter Nieferr-Klobenholz hat abzugeben, ab Bahnh. Schönsee Max Wendel, Thorn III. Bestellungen auf [263] Gänse und Gnten nimmt entgegen G. A. Marquardt Graudenzer.

3171 Wegen Anschaffung eines Dampfbrechfahres ist ein

Rohwerk

mit Drehschleifen und Schrotmühle veräußert in Adl.-Dombrowken v. Melnc

Trockenes Brennholz

ca. 1200 rm Nieferr-Kloben I. u. II. Klasse und ca. 500 rm Nieferr-Kloben I. u. II. Klasse, in der Nähe von Schneidmühl stehend, hat abzugeben [400] R. Rohde, Langenau, bei Brahau.

Wer nimmt ein 2 Monate alt, evang. Kind

aus besserer Familie infolge Todesfalls der Mutter, gegen gute Bezahung in Pflege? Offerten unter Nr. 461 an den Geselligen erbeten.

Verloren, Gefunden.

Verloren in Sartowitz oder auf dem Wege nach Graudenzer eine gold. Damenuhr mit Kette, Unter, 15 Steine, Deckel eingravirt mit Buchstaben. Gegen Belohnung abzug. Schmidt, Graudenzer, Mühlentstraße 6. [335]

Pension.

für einen Realchilfer (Quintaner) von 1000 bis 1200 Mk. Offerten unter Nr. 321 an den Geselligen erbeten.

Pension gesucht

in Oliva auf mehr. Woch. für 15 Jähr. Knab zur Erhol. nach L. st. auth. Gute Verpfleg. u. Garten. Beding. Off. mit Preisang. unt. Nr. 168 an d. Exp. des Gesell. erb. [2251]

Gewerbetätigen finden noch Pension bei Frau Anna Schelske, Graudenzer, Postmannstraße 18, parterre [2251] Mitzubringen sind nur Betten. sind, billige, liebevolle Aufnahme bei Frau Hebeama Daus, Bromberg, Schleinitzstr. Nr. 18.

Vereine.

Baterländ. Frauen-Verein Strassburg Wpr. Am Sonntag, den 3. September, Nachmittags 3 Uhr, findet zu wohltätigen Zwecken ein großes

Gartenfest

mit Militär-Konzert und Volks-Vorstellungen im Schützenhause statt.

Die geehrten Damen, sowie alle Gönner des Vereines aus Stadt und Umgegend werden freundlichst gebeten, sich mit wachen aller Art für das Blüthenfest reichlich betheiligen zu wollen. Zur Empfangnahme derselben sind die Damen des Vorstandes am Sonnabend, den 2. Septbr., Nachmittags von 3 Uhr ab und Sonntag, den 3. September, Vormittags von 10 Uhr ab, im Schützenhause bereit. In reger Betheiligung ladet ergebenst ein Der Vorstand. Marie v. Werthern.

Vergnügungen.

Im Adler-Garten Mittwoch, den 16. August Großes Militär-Konzert Kapelle d. Regt. s. Graf Schwerin. Zum ersten Male: Ungarische Suite in 3 Sätzen v. Hofmann. Anfang präcis 8 Uhr. Entree 50 Pf., Familien 3 Bf. 1,00 Mk., 5 Bf. 1,50 Mk. an der Kasse. [24] Nolte.

Rundwiese.

Sonnabend, den 19. ds. Mts., findet bei Brömmer das Schulfest

statt, wozu freundlichst einladen die Lehrer. Gleichzeitig findet bei mir Abends Tanzkränzchen statt. Brömmer, Gastwirth.

477] Der frühere Bureauvorsteher Herr Migowski wird um seine Adresse gebeten. F. Manthey, Graudenzer.

Sämmtlichen Exemplaren liegt eine Spezial-Offerte über Saatgetreide, Gemüse- und Blumen samen, Blumenzweigen, Obstbäume und Sträucher u. s. w. von H. G. Trenkmann Nchf. in Weichenfels a. S. bei, worauf noch besonders aufmerksam gemacht wird. [488]

Heute 4 Blätter.

348] Heute Mittag starb nach langem, schweren Leiden i. Charlottenburg, wo sie Heilung suchte, i. 56. Lebensjahre meine innig geliebte Schwester unsere theuere Tante Gräulein Therese Rahm. Sulkowo, den 14. August 1899. Felix Rahm, Liesbeth Rahm, Fritz Rahm.

Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden meine innig geliebte Frau, unsere gute, unvergessliche Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Tante, Frau Förster Maria Miedke geb. Ruprecht in ihrem 34. Lebensjahre, was ich hiermit im Namen der Hinterbliebenen tiefbetrübt anzeige [327] Forsthaus Dorfbrügge, d. 13. August 1899. W. Miedke.

Statt besonderer Anzeige. Gestern Abend 11 Uhr verschied nach längerem, schweren Leiden unser innig geliebtes, einziges Töchterchen Hedwig im Alter von 1 Jahr 2 Monaten. Um stillen Beileid bitten Dt.-Krone, d. 14. August 1899. C. Steinke u. Frau aus Gorzno, zur Zeit in Dt.-Krone. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 16. d. Mts., 9 Uhr Vormittags, statt. [310]

Allen Lieben von Nah und Fern, die uns bei unserer Silberhochzeit theilnehmend erfreut haben, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigsten Dank. Modran im August 1899. C. Block und Frau. Verreist vom 14. bis 28. d. Mts., Dr. med. H. Saft, Spezialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe. Privat-Frauenklinik. Thorn, Wilhelmplatz Nr. 4.

297] Die Geburt einer Tochter zeigen ergebenst an Neuenburg, d. 14. August 1899. Eugen Demmler u. Frau Alma geb. Dettlaff.

Zum Ordnen der Geschäftsbücher wird vereid. Bücherrevisor in Dt.-Eylau gewünscht. [466] Geil. Off. bei Angabe d. Preises unter Nr. 466 an den Geselligen erbeten.

Die Verlobung unserer Tochter Johanna mit dem Briefträger Herrn Ferdinand Schiefelbein aus Marienburg Westpr. beehren wir uns ergebenst anzuzeigen. [342] Dorje, d. 13. 8. 1899. Karl Ziehm und Frau geb. Wendt.

Alleinsten garant. rein Holl. Cacao offerirt so lange der Vorrath reicht mit 1,80 b. Pfd., bei Postsendungen 9 Pfd. à 1,70 Nachnahme. [453] Gustav Wiese, Graudenzer. Cassablocks in allen Größen empfiehlt Gustav Röthe's Buchdruckerei.

Advertisement for Dampfdreschapparate by Heinrich Lanz'sche. Includes text: 'Sofort lieferbar', 'Heinrich Lanz'sche Dampfdreschapparate', 'Hodam & Ressler, Danzig', 'General-Betreter von Heinrich Lanz, Mannheim.'

Hoffmann
Pianos
Kügel, kreuzförmig, Eisenbau, Aufbaum od. schwarz, liefert unter 10 Jähr. Garantie zu Originalpreisen in bequemer Zahlungsweise, nach auswärts franco.
Probe. **Georg Hoffmann**
Berlin, Leipzigerstr. 50.

Danziger Zeitung.
Inseraten-Annahme
in der Expedition des Geselligen
Original-Preis. Rabatt.

Cigarren.
7157] Wer eine feine aromatische Cigarre zu rauchen gewohnt ist, verjüde es vertrauensvoll mit meinen zwei Spezial-Marken **Borneo** (mild) à 10 Stk. 5.50 pro 100 Stk. **Esmerado** (kräftiger) à 10 Stk. 6.00 pro 100 Stk. Bei Abnahme von 400 Stück franco. Selbst der verwichenste Raucher wird damit zufrieden gestellt.
Louis Gust. Privat,
Friedrichsdorf (Zanuss).

Große Betten 12 Mk.
mit rothem, grau-rothem oder weiß-rothem Zuleit u. gereinigten neuen Federn (Oberbett, Unterbett u. zwei Kissen). Zu besserer Ausstattung 15.-, 20.-, 25.-, 30.-, 35.-, 40.-, 45.-, 50.-, 55.-, 60.-, 65.-, 70.-, 75.-, 80.-, 85.-, 90.-, 95.-, 100.-, 105.-, 110.-, 115.-, 120.-, 125.-, 130.-, 135.-, 140.-, 145.-, 150.-, 155.-, 160.-, 165.-, 170.-, 175.-, 180.-, 185.-, 190.-, 195.-, 200.-, 205.-, 210.-, 215.-, 220.-, 225.-, 230.-, 235.-, 240.-, 245.-, 250.-, 255.-, 260.-, 265.-, 270.-, 275.-, 280.-, 285.-, 290.-, 295.-, 300.-, 305.-, 310.-, 315.-, 320.-, 325.-, 330.-, 335.-, 340.-, 345.-, 350.-, 355.-, 360.-, 365.-, 370.-, 375.-, 380.-, 385.-, 390.-, 395.-, 400.-, 405.-, 410.-, 415.-, 420.-, 425.-, 430.-, 435.-, 440.-, 445.-, 450.-, 455.-, 460.-, 465.-, 470.-, 475.-, 480.-, 485.-, 490.-, 495.-, 500.-, 505.-, 510.-, 515.-, 520.-, 525.-, 530.-, 535.-, 540.-, 545.-, 550.-, 555.-, 560.-, 565.-, 570.-, 575.-, 580.-, 585.-, 590.-, 595.-, 600.-, 605.-, 610.-, 615.-, 620.-, 625.-, 630.-, 635.-, 640.-, 645.-, 650.-, 655.-, 660.-, 665.-, 670.-, 675.-, 680.-, 685.-, 690.-, 695.-, 700.-, 705.-, 710.-, 715.-, 720.-, 725.-, 730.-, 735.-, 740.-, 745.-, 750.-, 755.-, 760.-, 765.-, 770.-, 775.-, 780.-, 785.-, 790.-, 795.-, 800.-, 805.-, 810.-, 815.-, 820.-, 825.-, 830.-, 835.-, 840.-, 845.-, 850.-, 855.-, 860.-, 865.-, 870.-, 875.-, 880.-, 885.-, 890.-, 895.-, 900.-, 905.-, 910.-, 915.-, 920.-, 925.-, 930.-, 935.-, 940.-, 945.-, 950.-, 955.-, 960.-, 965.-, 970.-, 975.-, 980.-, 985.-, 990.-, 995.-, 1000.-
Heinrich Wehberg,
Berlin NO., Landbergerstr. 39.
Preisliste gratis und franco.

8224] Für Anschlussgleise an Hauptbahnen geeignet, gebrauchte **Eisenbahnschienen** 110, 120 u. 130 mm hoch, u. pass. normalspurigen Weichen liefern billigst.
Deutsche Feld- u. Industriehahn-Werke,
G. m. b. H., Danzig.

Dreibriemen Nähriemen Dreibriemen-Leder
officieren billigst [7993
Kuntze & Kittler,
Zhorn u. Briesen.

Obstweine
Apfelwein, Johannisbeerwein, Heidelbeerwein, Apfelsaft, mit ersten Preisen ausgezeichnet, empfiehlt **Reiteri Ende Wpr.**
Dr. J. Schlimann.

Für **Kranke und Leidende** in 31. Auflage erschienen: **Die einzig wahre Naturheilkraft des vegetabilischen Heilsystems** oder die **Kräuter-Kurmethode nach Dr. Le Roi.**
Prospekt gratis u. franco zu bez. v. Verlags-Magazin i. Braunschweig.

Sophastoffe
auch **Teile!**
in Nips, Damast, Crêpe, Fantaisie, Gobelin und Plüsch anfall. billigst. Franco.
Läuferstoffe
in allen Qualitäten. a. Fabrik-Preis.
Emil Lafèvre, Berlin S.,
Oranienstr. 158.
Möbelhändl. u. Tapezierer
(mit groß. Bedarfs) überlässt Muster für lang. Gebrauch.

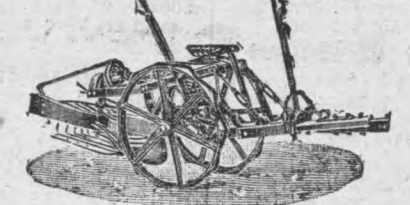
9501] Um zu räumen, verkaufen wir bis zum 25. August er. **Apfelwein**
per Liter mit 20 Pf., bei Entnahme von 50 Liter und mehr 15 Pf. pro Liter.
Obstverwertungs-Gesellschaft in Elbing,
E. G. m. b. H.

Hoffmann
Pianos
Kügel, kreuzförmig, Eisenbau, Aufbaum od. schwarz, liefert unter 10 Jähr. Garantie zu Originalpreisen in bequemer Zahlungsweise, nach auswärts franco.
Probe. **Georg Hoffmann**
Berlin, Leipzigerstr. 50.

Schlesische Koch- u. Haushaltungsschule
mit Pensionat
Breslau,
Klosterstraße 23/25, part. 1. und 2. Etage.
Das Wintersemester beginnt Anfang Oktober. Unterrichtsgegenstände: Kochen - Wirtschaftsführung - Hand- und Maschinen-Nähen - Fliden - Stopfen - Wäscheanfertigung - Plätten - Schneidern - Putz-Handarbeiten - kunstgewerbliche Arbeiten - Musik.
Gründliche Ausbildung für Haus und Beruf.
Den jungen Damen von außerhalb bietet das mit der Schule verbundene Pensionat ein angenehmes Heim und günstige Gelegenheit einer erfolgreichen, hauswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortbildung. Tanzen, Turnen, fremde Sprachen einbezogen.
Näheres d. die Prospekt oder d. die Leiterin **E. Korbke,** Begründerin und langjährige Leiterin der Köchener Gewerbe- und Haushaltungsschulen.

Außergewöhnlich günstige Kapitalanlage.
Zum Erwerb u. zur Erweiterung einer normalsp., dem öffentl. Verkehr dien. **Staatseisenbahnwagg.** überführt u. den abgeleg. Staatsbahnhof mit ein. Stadt v. 30000 Einw. u. stark. Garnison verbindet, soll eine G. m. b. H. gegründet werden. Der bisherige Betrieb hat 1/3 der Einnahme als Zinsen u. Gewinn ergeben u. ist bei Vervollst. der Betriebsmittel mehr als die Hälfte zu erwarten. Anteile sollen zu mindestens Mk. 500 auszugeben werden. Näheres Angaben zc. unter **V. Z. 3180** an **Rudolf Mosse, Berlin C.,** Königstraße 56. [9051]

Eröffnung der Seebäder: 1. Juni, der Solbäder: Ende Mai
See-Sol-Moorbad
KOLBERG
Auskünfte und Prospect durch die Bado-Direction
1898 Kurgäste: 10447, Passanten: 3266

Neu!  Neu!
D. R. P. und P. a.
7765] Allen Landwirthen, welche das Bedürfnis nach einer wirklich praktischen
Kartoffelerntemaschine
fühlen, bin ich bereit, meine jetzt vorzüglich arbeitende Maschine hier in **Folsong** vorzuführen, und rathe den Herren, welche noch in diesem Herbst solche Maschinen anschaffen wollen, wegen der großen Nachfrage mit der Befestigung nicht zu zögern, da ich sonst nicht rechtzeitige Lieferung versprechen könnte.
Die Maschine wird von 2 Pferden gezogen und legt die Kartoffeln besser zum Sammeln hin als die Hand.
Nach rechtzeitiger Anmeldung Suherwerk auf den Bahnhöfen **Lauer** und **Ditast** erw.

C. Keibel, Folsong.

Superphosphate aller Art
gedämpftes Knochenmehl, Futterknochenmehl (phosphorsaurer Kalk), zur Fütterung f. Muttertiere u. Jungvieh, **Thomas-Phosphatmehl** feinsten Mahlung mit höchster Citratlöslichkeit, **Superphosphat-Gyps** z. Einstreuen in die Ställe, behufs Bindung des Ammoniak, **Kali-Dünger-Gyps** zur Düngung von Weizen, Klee, Erbsen etc., **Stassfurter Kainit, prima Chili-Salpeter** off rirt zu billigsten Preisen unter Gehaltsgarantie
Chemische Fabrik Petschow, Davidsohn,
Danzig, Komtoir: Sundegasse 37.

9645] Folgende gebrauchte, vollständig ausreparierte Maschinen haben abzugeben:
1 10pfd. Lokomotive von Rust, Broct. & Co. mit ausziehbar. Röhrenkessel nebst 60" Dreiflüssen von Garrett & Sons, Suffolk.
1 10pfd. Lokomotive von Rust, Broct. & Co. wie vorige, nebst 60" Dreiflüssen von Humphries.
1 8pfd. Lokomotive mit 60" Dreiflüssen von Floether, 1 5-6pfd. Lokomotive, ausziehbar, von Koch, Sieghütte, 1 Floether'sche Dreibremaschine mit Strohschüttlern und 4-6pfd. Kohlwert,
1 Leder'sche Dreibrümmaschine,
1 gebrauchte Sack'sche Drillmaschine, 3 m, mit 33 Reihen,
1 Zimmermann'sche Drillmaschine, 6',
1 neuen Naumann'schen Beadrill, 3 m, mit 25 Reihen.
Glogowski & Sohn, Znowrazlaw,
Maschinenfabrik und Kesselschmiede.

C. NAUMANN'S
Seifenfabrik
„Salutaris“
25 Pfg.
TOILETTE-SEIFE
ist die beste für Teint- und Haut-Pflege.

9721] Circa 15000 Festmeter **Nichten- und Kiefern-Bau- und Schneidholz** frei Wagon Wiesn hat abzugeben. **Konegen, Wiesn.**
Vorteilhafte Bezugsquelle für **Öl, Firnis, Carbolinum, Maschinöl u. Wagenfett.**
Carl Grosse, Bromber a.
Man verlange Offerten.

Großer Gänse-Verkauf.
Letzte Ladungen!
8821] Trefte am Mittwoch, Vormittags 9 Uhr, auf Bahnhof **Grandez**, Freitag, Vormittags 10 Uhr, auf Bahnhof **Garnsee**, Freitag Nachmittag auf Bahnhof **Leßen** mit je einem großen Transport von **großen Bastergänsen**
ein und bitte die Herren Besitzer und sonstigen Reflektanten, da das Treiben der Gänse verboten ist, sich zur vorbenannten Zeit auf den Bahnhöfen einzufinden zu wollen, um dort Gänse einzukaufen und selbige auch gleich mitzunehmen. Verkauf jede Gans 10 Pfennige billiger als jeder Konkurrent.
Kredit wird einem jeden sicheren Käufer gewährt.
A. Wittkowski,
Biehhändler, Culm.
Von heute ab sind ständig Gänse bei mir in Culm zu haben.

Auswechselbare **Stettenhalter**
für Pferde- u. Rinderställe.
Preislisten gratis.
Hermann Dürfeldt
Kosfen i. Sa. [9604]

Milchenträger „Fram“
Einfachste, [8205]
beste u. billigste Centrifuge.
Keine Reparaturen. Vollständig geräuschlos. Gang. Spielend leichte Handhabung. Bequeme Reinigung. Schärfste Entmahlung. Keine Beistellung am Fassboden.
Auf's Höchste vervollkommenet und jeder Konkurrenz überlegen.
Prospekte gratis u. franco.
Act.-Ges. „Flöther“
Filiale Bromberg.

KÄLBERRUHR,
GEFLÜGELCHOLERA DURCHFALL DER SCHWEINE HUNDESTAUPEN
sowie alle Durchfälle der Thiere
heilen selbst in den schwersten Fällen die **THÜRINGER PILLEN.**
Abdruck zahlreicher vorzüglicher Gutachten von Thierärzten, Landwirthen etc. kostenfrei durch d. alleinige Fabrikanten **CL. LAGEMAN, chemische Fabrik, ERFURT, Nr. 27**
Zu beziehen durch alle Apotheken u. v. allen Thierärzten.
PRO 1/2 SCHÄTEL ZU MK 2.- 1/2 SCHÄTEL MK 1.-
Zusammensetzung: Pellerin 0,133 gr, Indische Myrobolanen 10 gr, Bienen-Extr. 2 gr, Granaten-Extr. 2 gr, Gummiarabicum-Bulb. 1 gr, Sauer-Bulb. 1gr, 24 Pillen.

Blutarmuth,
Blutschwäch, Nerven-, Magen- und Verdauungschwäche, Blasen- u. Nierenleiden und deren Merkmale: Mattigkeit, Abmagerung, Schlaflosigkeit, Angst und Schwindelgefühl, Kurzatmigkeit, Krampfanfälle, Herz klopfen, Kopfsch, Migräne, Gedächtnisschwäche, Nerven-schwächen, Magenbrücken, selbst nach wenigem Speisegenuß, Appetitlosigkeit, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen zc. heilt der berühmte **Lauscheider Stahlbrunnen.**
Verband direkt von der Quelle. Ärztliche Gebrauchsanweisung wird jeder Sendung beigelegt. Prospekt verbindet gratis und franco: die Verwaltung der **Emma-Heilquelle, Sopyard Nr. 707.** 19914.

Cigarren umsonst!
Wichtig für jeden Raucher! Ich verleihe 5 Probe-Cigarren d. nachstehenden Sorten kostenfrei gegen Einsend. dieser Anzeige u. 10 Pf. in Briefmarken:
Americano, mitteltr., 100 St. Mk. 3.-. **Perla de Espana, gute 5 Pf.-Cig., mitteltr., 100 St. Mk. 3.40.** **Hollandia, leicht b. mittel, 100 St. 3.60.** **Prima Manila, mitteltr., 100 St. Mk. 3.60.** **La Mexicana, sehr fein, 100 St. Mk. 4.-.** Bei 500 Stück verleihe ich franco durch ganz Deutschland gegen Nachnahme. Wer nicht die Mühe hat, bei gut. Ausfall der Probe nachzubestellen, wird gebeten, keinen Gebrauch von dieser Offerte zu machen.
Albert Kersten,
Cigarrenfabrik, [9486
Geldern a. d. holländ. Grenze.

Verlangen Sie bei Bedarf eines [6516] **Musik-Automaten, Orchestrions, elektr. Pianinos**
unsere soeben herausgegebene, illust. Spezial-Preisliste. **Erstes Schles. Musikinstrumenten-Verand-Geschäft (W. V. Klamb) Neurode i. Schl.** Günst. Zahlungsbedingung. Bei Barzahlung Rabatt.
Hermann Weber, Markneukirchen i. S. Harmonika-Fabrik. Kataloge umsonst und franco.
216] Einige Centner **Zorfmüll bezw. Zorfstreu** billig zu verkaufen.
H. Matthes, Grandenz, Baugeschäft.

Hoffmann
Pianos
Kügel, kreuzförmig, Eisenbau, Aufbaum od. schwarz, liefert unter 10 Jähr. Garantie zu Originalpreisen in bequemer Zahlungsweise, nach auswärts franco.
Probe. **Georg Hoffmann**
Berlin, Leipzigerstr. 50.

Schweizer-Uhren
sind die besten, und haben Weltberühm. Verlangt Katalog. **Silb.-Remontir., 10 Steine 10 Mk.** **Silber-Remontir., Goldrand 12 "** **dto. prima 14 Mk., hochfeine 15 "** **Silber-Anter, prima 20 "** **Anter, 2 Chronometer 22 "** **dto. mit Sprungdeckel 25 "** **14 far. Gold. Dam.-Anter. 24 "** **14 far. Gold. Herr.-Anter. 35 "** **Aufträge porto- und zollfrei.**
Gottl. Hoffmann, St. Gallen (Schweiz).

Rohrgewebe
einfaches wie doppeltes, in anerkannt vorzüglicher Qualität, offerirt zu Fabrikpreisen
Dr.-Eylauer Dachpappen-Fabrik
Eduard Dehn,
Dr.-Eylau Westpreussen.
Abtheilung für mech. Rohrweberei. [2673]

Chinesische Schönheitsmittel wird angewendet bei Sommerprossen, Miteffern, gelbem Teint u. unreiner Haut, à Flasche Mk. 3.00, halbe Flasche Mk. 1.50. **Chinesische Haarfärbemittel** à Fl. Mk. 3.00, halbe à Fl. Mk. 1.50. **Chinesische Haarentfernungsmittel** à Fl. Mk. 2.-, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gewünscht, im Zeitraum von fünf Minuten ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut. Allein echt zu haben beim Erfinder **W. Krass,** Parfümerie in **Wien.** Die all-einige Niederlage befindet sich in **Grandez** bei **Hrn. Fritz Kyser,** Markt Nr. 12.

A. Sommerville & Co's
weltbekannte Original-**ALFRED-FEDER**
Nur echt, wenn in den bekannten gesetzl. gesch. Schließbeschalteln.
Ueberall zu haben.

Santleiden
Frauentranth., Sautleiden sich u. schnelle Heil., auswärts briefl. **Dr. med. Schaper, homöop. Arzt, Spezialarzt,**
Berlin W. 35, Schönberg, Ufer 25.

Holz-Bantinen
Holzorten
sehr billig, in nur guter Waare liefert die Bantinenfabrik von **Gustav Krause, Schneidemühl.**
Man verlange Preisliste.

Jise-Räder
klassische deutsche Marke
sicher und schnell.
Paul Hermann-Krämer
Stargard/Pom.
Wo kein Vertreter direkt. Versand an Private.
Man verlange Preisliste Nr. 3 k.

Hoffmann
Pianos
Kügel, kreuzförmig, Eisenbau, Aufbaum od. schwarz, liefert unter 10 Jähr. Garantie zu Originalpreisen in bequemer Zahlungsweise, nach auswärts franco.
Probe. **Georg Hoffmann**
Berlin, Leipzigerstr. 50.

Das Battist-Tuch.

Aus dem Russischen von Georg Albert.

Der riesige Saal des Adelsklubs war um halb zwölf Uhr Nachts noch halb leer; die Festtheilnehmer versammelten sich nur langsam.

Am Eingange drängten sich bereits in größerer Anzahl Männer jeden Alters in glänzender Uniform oder elegantem Frack, um die ankommenden Masken zu beobachten.

Im Saale herrschte noch Leere und abwartende Langeweile; dafür fehlte aber auch jener trübe Hintergrund und jenes geräuschvolle Gedränge am Buffet.

Diese Dame war eben erst in den Saal getreten und folgte nun, halb verdeckt hinter der Säule, mit aufmerksamen Blicken die Ankommenden.

Plötzlich aber zeigte sich in ihren Augen und in ihrer ganzen Gestalt eine lebhaftere Erregung. Auf den breiten, mit rothem Tuch bedeckten Treppenstufen stieg ein hochgewachsender, wohlgebauter Herr von etwa 32 Jahren herab.

Dieser Herr hieß Anatol Viktorowitsch Uchanski. Ganz Petersburg kannte ihn, besonders aber die Lebewelt; in den höchsten Kreisen der Gesellschaft war er allerdings wenig zu sehen.

In der Mitte des Saales angekommen, ließ Uchanski seinen Blick forschend über das Publikum schweifen, das sich hinter den Säulen drängte und als er die ihn erwartende Maske erblickte, schritt er sofort auf sie zu.

Uchanski lächelte, ohne ihre Hand aus der seinigen zu lassen. „Vermeintliche?“ wiederholte er ironisch.

„Meinetwegen, wir wollen nicht streiten“, sagte die Maske. „Sagen Sie mir lieber, warum Sie sich über mich lustig machen! Warum verfolgen, quälen Sie mich?“

Uchanski strich sich den dichten Schnurrbart. „Sie wissen doch, die Leidenschaft ist unbedacht, sie vergißt die Vorsicht.“

„Und diese gemachte, beleidigende Leidenschaft, die durch Ihre Lasterhaftigkeit genährt wird, die keinen Widerstand zu ertragen gewohnt ist — das ist auch Hohn!“

Kimma, ich will Ihnen sogleich erklären, weshalb ich Sie hierher rufen mußte.

Die junge Frau ließ sich auf dem Diban nieder und bewegte ungeduldig den Fächer. „Sprechen Sie, sprechen Sie!“

„Erstens, weil ich Sie sehen wollte und Sie bei sich zu Hause in steter Furcht schweben, Ihr Gemahl könne unsere Blicke auffangen“, erklärte Uchanski ruhig, fast heiter.

Uchanski sah ihr wiederum mit gierig-verliebttem Blick in die Augen. „Zuweilen muß man probieren, ob die Schlinge festhält“, sagte er mit einer Dreistigkeit, die fast wie Gutmütigkeit klang.

„Das ist empörend!“, rief die Maske. „Aber triumphieren Sie nicht, das kann so nicht weitergehen; bald wird das ein Ende nehmen.“

„Niemals! Aber ich habe nicht die Kraft mehr, länger in dieser erniedrigenden Knechtschaft auszuharren, die Qualen dieser ewigen Schrecken zu ertragen.“

„Und zu welchem?“ fragte Uchanski gleichmütig. „Ertragen Sie es nicht? Aber Sie wissen doch sehr wohl, daß meine Unvorsichtigkeit doch gar nicht so groß war.“

Uchanski lächelte. „Sie werden das niemals thun“, sagte er vollkommen ruhig. „Sie werden niemals etwas thun, was ich nicht wünsche.“

„Die junge Frau erblickte unter der Maske. „An Teufel glaubt man jetzt nicht mehr, Anatol Viktorowitsch“, stieß sie mit erzwingenem Lachen hervor.

Das Gesicht Uchanski's nahm dagegen einen ernsten Ausdruck an. „Ich habe einen besseren Plan, liebe Kimma“, sagte er fast zärtlich.

„Zu Ihnen fahren? Um keinen Preis!“ rief die Maske. „Es ist durchaus notwendig, Kimma. Ich muß Ihnen endgültig Aufklärung geben, Ihnen etwas sehr, sehr Wichtiges sagen.“

„Sie können es mir ja hier sagen.“ „Nein, Kimma; ich habe Ihnen nicht nur etwas zu sagen, sondern auch zu zeigen.“

„Das werden Sie sehen, wenn Sie bei mir sind.“ Die junge Dame antwortete nicht. Die Platten ihres Fächers knisterten in ihrer nervös zitternden Hand.

„Sie haben mir gewiß eine Falle gestellt“, sagte Kimma schließlich. „Ich gebe Ihnen meine Versicherung, Sie irren sich.“

„Ich muß durchaus eine höchst wichtige Unterredung mit Ihnen haben, weiter ist es nichts“, antwortete Uchanski. „Wenn es für Sie durchaus notwendig ist, so ist das um so mehr ein Grund für mich, nicht einzuwilligen.“

„Es ist für uns beide gleich notwendig, Kimma.“ In diesem Augenblick trat der schwarze Domino an Uchanski heran und streckte ihm die Hand entgegen.

„Die Dame im Domino war fast ebenso sorgfältig wie Kimma von einem Capuchon und Spitzen verhüllt. Nur über den Ohren konnte man ein Büschel hellblonden Haares erkennen.“

Uchanski sah ihr in das Gesicht und seine Augen nahmen einen noch freieren Ausdruck an. „Du siehst, ich bin jetzt nicht frei“, sagte er.

„Ich sehe es, aber Du kannst Dich freimachen. Sei unbesorgt, wir machen nur einen Rundgang durch den Saal“, antwortete der Domino.

„Das ist überflüssig, denn ich weiß, was Du mir sagen willst. Ich kann sofort antworten, ohne Dich erst anzuhören“, entgegnete Uchanski.

„Du bist vernünftig, wie immer. Aber ich werde Dich noch zu finden wissen.“ Die Dame im Domino entfernte sich.

Verchiedenes.

Ein eigenartiger Krankentransport erregte kürzlich auf dem Bahnhof Friedrichstraße in Berlin Aufsehen. Aus einem Krankenwagen der Charite stiegen ein Mann und eine Frau in einfach-ländlicher Kleidung in Begleitung einer

Pflegerin. Die Frau war dicht verschleiert und wurde in einem Wagen dritter Klasse untergebracht, der von keinem anderen Reisenden wegen Gefahr der Ansteckung bestiegen werden durfte.

„[Mutterliebe.] Auf dem vor einigen Tagen in Kitzbühel (Tirol) abgehaltenen Viehmarkt verkaufte ein Bauer einem andern aus Bramberg (Burgau) eine Kälberkuh sammt Kalb. Das Kalb überließ der Käufer wieder einem Fleischer, er selbst aber begab sich in den Kauf, welche nur mit Nähe von dem Hofe des Fleischers, in den das Kalb geführt worden war, weggebracht werden konnte, in seine Heimath, das sieben Stunden von Kitzbühel entfernte Bramberg.“

„[Eine kostbare Geige.] Ein Musiker in Chicago kaufte kürzlich für 40000 Mk. die Violine, die der berühmte Violinist Wilhelmy lange Zeit gespielt hatte. Es ist dies wohl der höchste Preis, der je für eine Violine gezahlt worden ist.“

„[Opium-Vergiftung.] Ein in Sorbisch bei Lötban (Sachsen) beschäftigter Arbeiter besand sich infolge leichter Erkrankung in ärztlicher Behandlung. Anstatt nun von dem verordneten Opium nach Vorschrift alle zwei Stunden zehn Tropfen zu nehmen, trank der Mann die ganze für einige Tage berechnete Flasche auf einmal aus und soll auch die von der letzten Krankheit seiner Frau noch vorhandene Medizin mit getrunken haben.“

„[Erschreckendes Kompliment.] „Mein Fräulein, Sie haben ungleiche Augen!“ — „Um Himmelswillen, wie so denn?“ — „Eines ist schöner als das andere!“

Briefkasten.

Anfragen ohne volle Namensunterschrift werden nicht beantwortet. Jeder Anfrage ist die Abnommensquittung beizufügen. Geschäftliche Auskünfte werden nicht erteilt. Antworten werden nur im Briefkasten gegeben, nicht brieflich. Die Beantwortungen erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs der Fragen.

B. u. G. 1) Ist in einem Leibgedingsvertrage für den Leibgedinggeber „freier Tisch im Hause des Leibesnehmers“ vereinbart, so ist darunter zu verstehen, daß der Leibgedinggeber Essen und Trinken von dem Tisch des Verpflichteten erhalten soll, mit welchem dieser selbst seine tägliche Nahrung beirret. 2) Eine fahrlässige Brandstiftung liegt vor, wenn ein Brand durch fahrlässige Handlungen einer Person veranlaßt wird, also auch, wenn er durch Fortwerfen oder gektantenloses Fallenlassen eines brennenden Cigarrenstummels an Orten, wo sich brennbare Stoffe befinden, einen Brand herbeiführt. 3) Auch das Inbrandziehen eines Stalles dadurch, daß Jemand darin mit einer brennenden Laterne fällt und dadurch einen Brand veranlaßt, kann als fahrlässige Brandstiftung beurtheilt werden, wenn beim Schließen der Thüre nicht die nöthige Vorsicht beachtet oder der Fall durch Außerachtlassen der nöthigen Aufmerksamkeit herbeigeführt ist.

B. 2. 50. 1) Ein Beamter, der einem unbefugten Fischer die gefangenen Fische fortnimmt, ist nicht berechtigt, diese für sich zu behalten. Er hat sie vielmehr der zuständigen Polizeibehörde abzuliefern und sie durch diese öffentlich versteigern zu lassen; aber nicht etwa zu Gunsten des Uebertreters der Fischereiverordnungen bezw. der Strafgehalte, sondern lediglich zu Gunsten des Fiskus, an den der Erlös fällt. 2) Jener erstere kann daher auch gegen den ihn bei der strafbaren Handlung betreffenden Beamten, wenn dieser die beschlagnahmten Fische widerrechtlich behalten und für sich verwenden sollte, nicht etwa auf Herausgabe oder Erstattung des Werthes jener verklagen, sondern er kann deswegen nur eine Anzeige bei der vorgelegten Behörde des Beamten erstatten. 3) Die Fischangel war der betreffende Beamte zu beschlagnahmen nicht nur berechtigt, sondern nach § 94 der Straf-Prozessordnung geschlechlich sogar verpflichtet, da sie nicht nur für die Unternehmung als Beweismittel von Bedeutung war, sondern auch nach § 47 des Fischereigesetzes vom 30. Mai 1874 ausdrücklich der behördlichen Einziehung unterlag.

B. 3. 1000. Wer, um sich oder einem Dritten einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, einen Anderen durch Gewalt oder Drohung zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassung nöthigt, wird wegen Erpressung mit Gefängnis nicht unter einem Monat bestraft. Wird die Erpressung durch Bedrohung mit Werd, mit Brandstiftung oder mit Verurteilung einer Uebertretung begangen, so ist auf Zuchthaus bis zu fünf Jahren zu erkennen. Wird die Erpressung durch Gewalt gegen die Person oder unter Androhung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben begangen, so ist der Thäter gleich einem Räuber mit Zuchthaus zu bestrafen.

B. M. In den von Ihnen genannten Städten giebt es keine Spezialärzte für Magenkrankheiten. Fahren Sie nach Königsberg oder Berlin (Senator, v. Leyden, Fuedring, Wald u. f. w.)

B. A. Sie können, wenn Sie anderweitige Verpflichtungen nicht haben, Ihrer zukünftigen Ehefrau durch gerichtliche oder notarielle Erklärung wohl für vorhandenes Vermögen identen, dagegen ist es nicht zulässig, daß Sie ihr auch den durch Sie während stehender Ehe gemachten Erwerb zuwenden. Sie können mit ihr nur den Erwerb, den sie macht, durch gerichtlichen Ehevertrag vor Eingehung der Ehe ausschließen, aber nicht ihr auch den von Ihnen gemachten Erwerb über eigene, um jenen Ihren etwaigen zukünftigen Gläubigern zu entschieben.

B. Pf. i. D. Können Sie beweisen, daß die Krankheit bezw. der Keim derselben bereits vorhanden gewesen ist, als Sie die Schweine gekauft haben, so würde Verkäufer verpflichtet sein, Ihnen das Kaufgeld zurückzugeben, trotzdem die Schweine bei Ihnen geendet haben. Eine gesetzliche Vermuthung dafür, daß die Schweine schon bei dem Kauf mit dem Rothlauf befallen gewesen seien, ist ausgeschlossen, da die Krankheitserscheinungen erst nach der im Geleß hierfür gegebenen Frist eingetreten sind.

B. 2. 266. Will Sie den neue Kantinenwächter als Gehilfe nicht übernehmen, so hat Ihnen der abziehende, mit dem Sie ausdrücklich einen Dienstvertrag bis zum 1. Oktober geschlossen haben, bis dahin Gehalt und die weiteren Dienstbezüge, wie Kost und Wohnung dem Vertrage entsprechend zu gewähren bezw. zu zahlen.

B. i. D. Nr. 15. Ein Recht auf Versekung aus der polnischen Gegend, weil Sie der polnischen Sprache nicht mächtig sind und dadurch in Ihrer Eigenschaft als Gerichtsvollzieher sich Unzuträglichkeiten heranzustellen, haben Sie nicht. Wir glauben aber, daß, wenn Sie unter Mittheilung der Sachlage bei Ihrem Oberlandesgerichts-Präsidenten vorstellig werden und um Versekung nach einer deutschen Gegend bitten, Ihr Wunsch, sobald in einer solchen Gegend eine Stelle frei wird, Berücksichtigung finden wird.

„Schwan“. Nach § 115a der Gewerbe-Ordnung dürfen in Gast- und Schankwirtschaften oder Verkaufsstellen ohne Genehmigung des Landraths und in Städten über zehntausend Einwohner der Ortspolizeibehörde Wohn- und Abschlagszahlungen an Arbeiter nicht erfolgen. Zuwiderhandlungen werden nach § 148 No. 13 Gewerbe-Ordnung mit Geldstrafe bis zu einhundertfünfzig Mark, im Unvermögensfalle mit Haft bestraft.

Feststellung von Hausschwamm
in Gebäuden durch das chem. u. bakteriol. Laboratorium
von **C. Hildebrand, Danzig, Holzgasse 21.** [7391]

9256] Wir empfehlen uns zur billigen und dauerhaften Wiederherstellung

alter schadhafter Pappdächer

welche wir durch Ueberkleben mit einer besonders präparirten Pappe in **Doppeldächer** umwandeln.
Für die Haltbarkeit dieser wieder hergestellten Dächer übernehmen wir eine **Garantie von 15 Jahren.**

Dachpappen - Fabriken

Büsscher & Hoffmann,

Ges. m. beschr. Hftg.
Filiale: **Königsberg i. Pr.,**
Komptoir **Domstrasse 15/16.** - Telephon **651.**
Fabriken unter gleicher Firma in
Eberswalde, Halle a. S., Mariaschein i. Böhmen,
Strassburg i. Els., Mainz, Nürnberg.
Filiale in **Breslau.**

Kesselschmiedearbeiten

jeder Art wie Anfertigung eiserner Reservoirs jeder Größe, Einsetzen neuer Feuerbüchsen in Lokomotiven und alle an Dampfmaschinen und Lokomotiven vorkommenden Reparaturen übernimmt und führt sachgemäß und billig aus

R. Peters, Culm,

Maschinenfabrik. [5206]

Bautischlerarbeiten

wie Fenster, Thüren, Holzdecken, Wandpaneele, sowie den ganzen inneren Ausbau liefern in bester Ausführung [0127]

A. Schoenicke & Co., Danzig.

Vorbereitungen kostenlos.

Hopfentrockenleinen

in Antegewebe, 100 cm breit, Mtr. 14 u. 16 Pf., in Hausgewebe, 100 cm breit, Mtr. 16 und 18 Pf.,

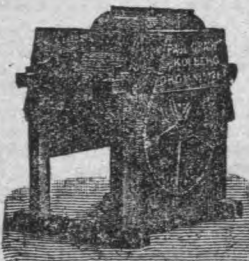
Hopfensäcke

7 Pfund schwer, empfohlen [7390]
Gebrüder Siebert, Königsberg i. Pr.

Neuheit Modell 1899

Vollendetes, Stroh-Dreschmaschine
dieses Jahrhunderts.
Höchste Erzeugnisse in Konstruktion u. Leistung
(D. R. G. M. No. 51261.)

Zuhtige Vertreter, Gelting.



Das Stroh bleibt ebenso glatt wie beim Flegeldrusch. Absoluter Reindrusch beim Betriebe von nur einem Pferde. Glänzende Heuanisse, laut denen das Korn nicht wie bisher mit dem Stroh zusammen fällt, sondern selbstständig durch die Maschine gesondert wird. Probestzeit wird bewilligt. Ferner empfehle noch meine berühmten 2- und 3-Schar-Flüge, Göpel, Säckelmaschinen etc. [3750]

Kataloge gratis und franko.

Paul Grams, Kolberg in Pommern.

Reparaturen von Lokomotiven und Dreschmaschinen

Einsetzen neuer Feuerbüchsen

Komplette Einrichtungen

für
Brennereien, Brauereien, Schneidemühlen etc.
übernimmt billigt die
Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede

Born & Schütze

Moder-Thorn.

Achtung! Zur Probe
versende ich mein vorzügliches



Rasirmesser

Nr. 150, für jed. Bart paßß,

wenn sich Besteller verpflichtet, den Betrag von 1,50 Mk. binnen 14 Tagen einzulösen oder das Messer zu retourniren. Preisliste an Jedermann. **P. D. Harkopf, Solingen,** [8429]
Fabrik feinsten Stahlwaaren, gegründet 1843.



Preis
20 Mk.

Bitte
auf diese Zeitung
Bezug zu nehmen.

*** Kronen- *
Wäsche-Mangel**

(Drehrolle) [8948]

14 Tage zur Probe

Eisengestell, 11 cm starke, 60 cm lange la Hartholzwalzen. Die mit dieser Mangel gerollte Wäsche, wie Handtücher, Bett- und Leibwäsche etc. etc., erhält eine solch vorzügliche Glätte, dass das Plätten vielfach entbehrlich ist.
Frachtfreie Rücksendung nach 14tägiger Probezeit gestattet.

Viele Anerkennungschriften.

F. L. Scheele,
Osterode a. Harz,
Wäschmangelfabrik.

Bemerkenswerther Erfolg.

Auf der von der
Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Hamburg 1897

veranstalteten Ausstellung waren
ca. 20 Dampf-Dreschmaschinen
der verschiedenen Fabriken des In- und Auslandes ausgestellt.

Nach mehrtägiger eingehender Prüfung sämtlicher ausgestellten Dresch-Apparate entschloß sich die Verwaltung

des Fürsten von Bismarck

in **Friedrichshub**

eine **große Dampf-Dreschmaschine** aus meiner Fabrik von **Richard Garrett & Sons** anzukaufen.

Die Verwaltung berichtet über die Leistung wie folgt: „Hiermit bescheinige ich gerne daß der auf der Hamburger Ausstellung gekaufte **Original Richard Garrett'sche Dampf-Dreschmasch** bisher mich in jeder Weise befriedigte. Neben der großartigen Leistung des Dreschapparates ist der sichere, ruhige Gang desselben besonders hervorzuheben. Die Lokomobile, sowie der Dreschapparat sind vorzüglich gearbeitet, und kann ich daher diese Dampf-Dreschmaschne bestens weiter empfehlen.“

Lokomotiven und Dampf-Dreschmaschinen

aus dieser Fabrik ist wieder vollständig komplettirt.

Illustrirte Kataloge und Preislisten gratis.

Danzig A. P. Muscate Birschan

Landwirthschaftliche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei.

Hotel-Dumibus
65thig, gut erhalten, billig zu verkaufen durch [19346]
Hotel Bengning, Bromberg.

Mauerziegel

best. Qualität, offerirt billigst
Thorn's Ziegelei-Bereinigung,
G. m. b. H., Thorn.

Gebr. Bongardt & Co. Gußstahlfabrik
u. Drahtwerk **HOHENLIMBURG/W.**

BANDSTAHL
ungelärte, gelärte, grau, blau etc.
CLAVIERSAITENDRAHT.
Werkzeuggießgüßstahl,
BOHRSTAHL,
Schneid- & Stahlstahl
FABRIK WERKZEUGE
HÄMBEL ARBEIT
Hämmer, Hacken, Werkzeuge
für **EISENBAHN & BERGBAU.**
DRAHTZIEHEISEN
SPIRAL- & BLATTFEDERN
für jeden Zweck
Spiral- & Blattfedern
STAHLDRABT
u. Drahtwerk **HOHENLIMBURG/W.**

Apfelwein

unübertroffener Güte, goldklar, altbar
18 mal preisgekrönt,
ausgewonnen in Guben von 35 Liter
aufwärts **30 Pfg. per Liter**
ausgewonnen u. abgefüllt per Liter, excl.
Gebinde ab hier gegen Cassa oder
Nachnahme.

Apfelwein-Champagner
10 Fl. incl. Glas u. Kiste Mk. 15 ab hier.
Export-Apfelwein-Kelterer
Ferd. Poetko, Guben. 12.
Inhaber d. Kgl. Preuss. Staats-Medaille
„Für besten Apfelwein“
Größte Apfelweinkelterei Norddeutschl.

[1142] Feinstes Berl. Braten-
schmalz, Mtr. 38 v. Str., besten
geräucherter Speck, Mtr. 46 v.
Str., offerirt in bekannter Güte
F. W. Klingebell,
Frankfurt a. O.

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**

Unübertreffliches
Wasch- u. Bleichmittel.
Alein edt mit Namen
Dr. Thompson
und Schutzmarke Schwan.
Vorsicht
vor Nachahmungen!
Nebenall künstlich.
Alleiniger Fabrikant:
Ernst Sieglin,
Düsseldorf. [5766]

Niederlage en gros & en detail
in der Drogerie zur Victoria
von **Franz Fehlaner, Braunschw.,**
Alte Straße 5. [6728]

Actiengesellsch. vorm. S. Martini & Co.
Frauenfeld (Schweiz)

empfiehlt ihre
Gas-, Benzin- und Petrol-Motoren
liegender und stehender Konstruktion, stationär und fahrbar (Lokomotiven), in vorzüglicher Ausführung, für Gewerbe, Mühlen, Landwirtschaft, Molkereien. Solide Konstruktionen, tadellose Ausführung, ruhiger, zuverlässiger Gang, leichte Handhabung. Vorzügliche Referenzen. Diplom I. Klasse Zürich 1894. Silbervergoldete Medaille Bern 1895. Goldene Medaille Genf 1896. Staatsmedaille München 1898. Auskunit erteilt und Prospekte giebt ab
Herr Th. Bühlmann, Ingenieur,
Bromberg, Mittelstraße 41. [6415]

Torfstreu u. Torfmull

in vorzüglicher Qualität,
mit neuesten Maschinen bearbeitet,
offer. billigt ab unseren Fabriken
Budda, Verladest. Br. Stargard,
Neuhof, Verladest. Bandenburg.
Arens & Co., Pr. Stargard.

Große Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen)
mit gereinigten neuen Federn
bei **Gustav Lustig, Berlin S.,**
Oranienstraße 46. Preisliste kostenfrei.
Viele Anerkennungschr.